



FEDERATION AUTRICHIENNE DES ECHECS . AUSTRIAN CHESS FEDERATION

ÖSTERREICHISCHER SCHACHBUND

Landesverband Steiermark

Walter Kastner, Pressereferent
Steyrergasse 137, 8010 Graz
Mobil.: 0664 840-480-4
Mail: presse@chess.at

Presseausendung

07.01.2008

Bundesliga – Steirer auf Titelkurs

Die Runden 4 bis 7 der Bundesliga bringen dem steirischen Titelfavoriten Holz Dohr aus Frohnleiten vier Siege und die Tabellenführung. Beim Finale in Graz scheint Baden der einzig verbliebene Konkurrent. Das direkte Duell wird entscheiden.

Mit großen Ambitionen kommt Holz Dohr zum zweiten Bundesliga-Wochenende ins Tiroler Zillertal nach Jenbach. Die Fühler sind eindeutig in Richtung Titelgewinn gestreckt, erneut setzten die Steirer auf fünf Großmeister und einen österreichischen Spitzenspieler, diesmal Manfred Freitag. Doch wie schon zum Auftakt steckt Sand im Getriebe, die nominelle Überlegenheit wird auf den 64 Feldern nicht entsprechend umgesetzt. Immerhin gelingt der Auftakt gegen Ansfelden mit 3,5:2,5 einigermaßen, der Sieg gegen Gleisdorf in derselben Höhe fährt den Steirern jedoch wie ein Schreck in die Glieder, sind die Oststeirer trotz Detailerfolgen Fixabsteiger und Punktelieferant.

Auch im zweiten Steirerduell gegen Styria bleibt das Dreamteam von Holz Dohr seinem 3,5:2,5 Lieblingsresultat treu. Erst in der letzten Runde des Wochenendes gelingt mit einem 4,5:1,5 gegen Pamhagen endlich ein hoher Sieg. Das reicht für die Führung, Hohenems, der Leader nach dem ersten Wochenende, ist mit 2,5 Punkten Abstand abgeschüttelt, als einzig ernsthafter Konkurrent im Titelkampf bleibt für das Finale im Grazer Hotel Novapark vom 13.-16. März lediglich Baden übrig. Die Niederösterreicher zeigen mit Staatsmeister Siegfried Baumegger gutes Schach und bleiben dank hoher Siege gegen Gleisdorf (5:1) und Klagenfurt (4:2) Holz Dohr mit einem halben Punkt Rückstand auf den Fersen. Die Entscheidung wird wohl im direkten Duell fallen.

Styria Graz zeigt sich in Jenbach gut erholt vom schwachen Auftakt. Abgesehen von der Niederlage gegen Holz Dohr gelangen zwei Siege und ein Remis. Mayrhofen Zillertal wird mit Siegen von Zoltan Ribli und Georg Danner mit 3,5:2,5 besiegt, Gleisdorf hat den Spitzenbrettern Shengelia, Ribli und Nanu nichts entgegen zu setzen und verliert mit 1,5:4,5. Das 3:3 gegen Ansfelden ist umkämpft, im Ergebnis aber gerecht.

Schlecht sieht es für Aufsteiger Gleisdorf, den dritten Steirer in Österreichs höchster Liga, aus. Das war aber zu erwarten, da keine Verstärkungen geholt wurden. So kämpft das Team wacker und überrascht mit zähem Widerstand, den vor allem Holz Dohr zu spüren bekam. Ausgezeichnet spielt bei Gleisdorf Robert Perhinig, der bisher keine Partie verloren hat und 4/7 erzielte. Knapp an der 50% Marke hält auch Thomas Wanderer mit bisher 3/7. Beide bringen Performances klar über ihrer Eloerwartung. Das allein rechtfertigt wohl den Bundesligaauftritt.

Ein weiteres steirisches „Dream-Team“ aus Fürstenfeld sorgte erneut für die Live-Übertragung aller Partien auf der Website des österreichischen Schachbundes und füllte damit täglich eine virtuelle Schach-Arena mit rund 3.000 Besuchern. Erfreulich aus österreichischer Sicht ist das Ergebnis von Markus Ragger. Zwei Siege gegen Robert Ruck und Tamas Horvath bringen das Aushängeschild auf Großmeisterkurs.

4. Runde am 10.01.2008 um 17 Uhr				
1	RbEJ Gleisdorf	SK Advisory Invest Baden	1,0	: 5,0
2	SK Kl.Ztg.MPÖ Maria Saal	ASVÖ Wulkaprodersdorf	2,5	: 3,5
3	SK Hohenems	SK Absam	3,0	: 3,0
4	SC Die Klagenfurter	ASVÖ Pamhagen	4,0	: 2,0
5	Mayrhofen/Zillertal	Styria Graz	2,5	: 3,5
6	Union Ansfelden	Holz Dohr	2,5	: 3,5
5. Runde am 11.01.2008 um 14 Uhr				
1	Holz Dohr	RbEJ Gleisdorf	3,5	: 2,5
2	Styria Graz	Union Ansfelden	3,0	: 3,0
3	ASVÖ Pamhagen	Mayrhofen/Zillertal	3,5	: 2,5
4	SK Absam	SC Die Klagenfurter	3,0	: 3,0
5	ASVÖ Wulkaprodersdorf	SK Hohenems	2,5	: 3,5
6	SK Advisory Invest Baden	SK Kl.Ztg.MPÖ Maria Saal	3,0	: 3,0
6. Runde am 12.01.2008 um 14 Uhr				
1	RbEJ Gleisdorf	SK Kl.Ztg.MPÖ Maria Saal	1,5	: 4,5
2	SK Hohenems	SK Advisory Invest Baden	2,5	: 3,5
3	SC Die Klagenfurter	ASVÖ Wulkaprodersdorf	2,0	: 4,0
4	Mayrhofen/Zillertal	SK Absam	3,0	: 3,0
5	Union Ansfelden	ASVÖ Pamhagen	2,5	: 3,5
6	Holz Dohr	Styria Graz	3,5	: 2,5
7. Runde am 13.01.2008 um 10 Uhr				
1	Styria Graz	RbEJ Gleisdorf	4,5	: 1,5
2	ASVÖ Pamhagen	Holz Dohr	1,5	: 4,5
3	SK Absam	Union Ansfelden	3,0	: 3,0
4	ASVÖ Wulkaprodersdorf	Mayrhofen/Zillertal	4,5	: 1,5
5	SK Advisory Invest Baden	SC Die Klagenfurter	4,0	: 2,0
6	SK Kl.Ztg.MPÖ Maria Saal	SK Hohenems	3,0	: 3,0

Tabelle nach der 7. Runde

Rg.	Team	Partien	+	=	-	Wtg1	Wtg2
1	Holz Dohr	7	6	1	0	26,5	19
2	SK Advisory Invest Baden	7	6	1	0	26,0	19
3	ASVÖ Wulkaprodersdorf	7	4	1	2	24,0	13
4	SK Hohenems	7	3	3	1	24,0	12
5	SK Kl.Ztg.MPÖ Maria Saal	7	2	3	2	22,5	9
6	Styria Graz	7	2	3	2	21,0	9
7	Mayrhofen/Zillertal	7	2	1	4	20,5	7
8	Union Ansfelden	7	2	2	3	20,0	8
9	SK Absam	7	1	4	2	20,0	7
10	SC Die Klagenfurter	7	1	2	4	18,0	5
11	ASVÖ Pamhagen	7	2	0	5	16,5	6
12	RbEJ Gleisdorf	7	0	1	6	13,0	1

Grazer Stadtmeisterschaft – Ein Quartett führt nach drei Runden

Parallel zur Bundesliga erfolgte in Graz der Auftakt der Grazer Stadtmeisterschaft. Nach drei Runden führt mit Gert Schider, Robert Aschenbrenner, Johann Krebs und Martin Riedner das favorisierte Quartett mit je 2,5 Punkten. Allerdings hatten die topgesetzten Spieler dabei einige Male Schachgöttin Caissa auf ihrer Seite.

In der B-Gruppe sind mit Willibald Lach, Franz Fabian und Rami Gashotaj noch drei Spieler ohne Punkteverlust. Erfreulich ist wieder der Auftritt des neunjährigen Martin Christian Huber. Das Talent liegt mit zwei Siegen im Feld der Verfolger.

Insgesamt beteiligen sich heuer 78 Spieler/innen an der Meisterschaft, die von Kreisspielleiter Hugo Teuschler im Grazer Hotel Bakan organisiert wird und am nächsten Wochenende fortgesetzt wird.

Zwischenstand nach drei Runden Gruppe-A

Rg.		Name	EloN	EloI	Pkt.	Wtg1
1	FM	Schnider Gert	2276	2292	2,5	4,5
2	FM	Aschenbrenner Robert	2273	2304	2,5	4,0
	FM	Krebs Johann	2179	2241	2,5	4,0
4	MK	Riedner Martin	2162	2190	2,5	3,5
5		Kunschek Horst	1995	0	2,0	5,0
6	MK	Nickl Klaus Prof.	2140	2141	1,5	6,5
7		Gross Michael	2111	2099	1,5	5,5
		Teuschler Alois Mag.	2050	2049	1,5	5,5
9		Schink Barbara	2024	2035	1,5	5,5
10		Matosec Thomas	1955	2040	1,5	5,0

22 Teilnehmer/innen

Zwischenstand nach drei Runden Gruppe-B

Rg.	Name	Elo	Pkt.	Wtg1
1	Lach Willibald	1892	3,0	5,5
2	Fabian Franz	1857	3,0	5,0
	Bashotaj Ramiz	1814	3,0	5,0
4	Stagl Marco	1845	2,5	5,5
	Amesbauer Gert	1831	2,5	5,5
6	Murlasits Martin Iii	1728	2,5	5,0
	Madritsch Manfred	1708	2,5	5,0
8	Haas Bernhard	1793	2,0	6,5
9	Sabic Mersud	1747	2,0	5,0
	Karner Robert	1714	2,0	5,0

56 Teilnehmer/innen

Termine

- **JEDEN MITTWOCH , Jugend Schach Cafe**
Graz - Steirisches Jugendzentrum (Palais Attems, Sackstraße 17 Seiteneingang). Öffnungszeiten: 17-20 Uhr. Spielen, trainieren, analysieren in gemütlicher Atmosphäre mit Betreuung. Rauchfrei, Kaffee und Getränke ab 50 Cent.
- **11.01.-01.02.2008, Grazer Stadtmeisterschaft**
Graz - Hotel Bakan, 7 Runden Schweizer System, 2 Gruppen, International Elowertung (A-Gruppe). Nennschluss: 11.01.2008, 18.30 Uhr am Turnierort.

Detaillierte Ausschreibungen mit Anmelde-Infos siehe www.chess.at/styria unter Termine.